INNEN

BIOFA

Art. Nr.
2044

Universal Hartöl seidenmatt

375 ml - 1 l - 2,5 l - 10 l





Farblose Grundierung und Endbeschichtung für Böden, Möbel und Innenausbau. Für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork, Dreischichtplatten, FU-, MDF- und OSB-Platten.

- **volldeklariert**
- **mit natürlichen Rohstoffen ***
- **atmungsaktiv und antistatisch**
- **schmutz- und wasserabweisend**
- **vergilbungsarm**
- **erfüllt die DIN 53160 Schweiß- und Speichelechtheit**
- **erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342**
- **ist bei baubook gelistet (Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren)**

BIOFA
Naturprodukte
W. Hahn GmbH
Z-157.10-104
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
RAUMLUFT EMISSIONEN*
* Angaben zum Emissionsgrad flüchtiger Stoffe in der Raumluft, die beim Einatmen ein Toxizitätsrisiko darstellen, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen)

Eigenschaften:

Hochwertige Naturharz-Öl-Verkochung aus natürlichen Rohstoffen. Es belebt die natürliche Struktur und ergibt mit seinem dünnen Oberflächenfilm eine offenporige, seidenmatte, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche, die weitgehend vergilbungsfrei ist. Erfüllt die Norm DIN 53160 (Schweiß- und Speichelechtheit). Das Universal Hartöl eignet sich für saugfähige Flächen im Innenbereich wie Fußböden aus Holz, Kork und Linoleum, Treppen, Holzmöbel, Sterling OSB-Platten und Innenausbauten. Nicht für ständige Nassbelastung geeignet!
Achtung: Beim Einsatz für Möbelinnenflächen besteht die Gefahr von Geruchsbildung!
Universal Hartöl 2044 wurde gemäß den schweizerischen bfu/EMPA-Kriterien auf Gleitsicherheit/Rutschfestigkeit geprüft und hat folgende GS-Werte: Gummi glatt: GS 2; Gummi fein gerillt: GS 3; Kunststoff grob gerillt: GS 2; Leder glatt: GS 1.

Universal Hartöl erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.

DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

* Inhaltsstoffe:

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Harzverkochung auf Tallölfettsäurebasis, Sojaölkolophoniumharzverkochung, Kolophoniumharz-Lösung, Distelöl, Mattierungsmittel, Mikrowachs, Zinkoxid, Quellton, Netzmittel, Entschäumer, Zirkonium- Kobalt-, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

42 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
7 % mineralische und metallische Rohstoffe
51 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muß trocken (Holzfeuchte max. 12 %), saugfähig, schmutz- und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche entfernen. Endschliff bei Möbeloberflächen bis 240er Körnung, bei Fußböden mit 120er Körnung vornehmen.
2. Grundanstrich: Universal-Hartöl gut aufrühren und durch Streichen, Rollen, Spritzen, Tauchen, Walzen oder Wischen dünn und gleichmäßig auftragen. Im Bodenbereich am Besten mit einer kurzflorigen Velourrolle arbeiten. Sehr saugstarke, anzufeuernde oder farblich zu gestaltende Untergründe mit BIOFA Universal Hartgrund 3754 oder Coloröl 2110-2111 grundieren (Technische Merkblätter der jeweiligen Produkte beachten!).
3. Zwischen- und Schlussanstrich: Nach dem ersten Hartgrund- oder Hartölauftrag wird ein Zwischenschliff (Fußböden 150-180er Gitter, Möbel und Innenausbau mit 240er Korn) durchgeführt. Fußböden aus Holz und Kork werden mind. 2-mal mit BIOFA Hartöl endbehandelt. Bei alleiniger Verwendung des BIOFA Hartöls werden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 2-3 dünne Schichten aufgebracht. Hier kann der erste Auftrag als Grundierung auch eingepadded werden. Bei Bedarf entsprechende Zwischenschliffe vornehmen. Bei Entstehen ungleichmäßiger Oberflächen, stark saugenden und hoch beanspruchten Untergründen kann ein weiterer Hartölauftrag notwendig sein. Nur bei ausreichender Filmbildung und -stärke ist die Oberfläche voll belastbar.
Auf unbeschichteten Linoleumböden wird Universal Hartöl 1 bis 2-mal dünn aufgetragen.
Spritztechnische Daten:
Spritzverfahren:
Becherpistole mit Druckluft: 1 - 1,5 mm Düse, 2 - 2,5 bar Spritzdruck.
Airless: 0,23 - 0,28 mm Düse, 4 bar Spritzdruck, 80 bar Materialdruck.
4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.
5. Reinigung und Pflege der Oberflächen: Die ersten 3 Wochen die 2044-Oberfläche nur trocken reinigen. Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch, Mopp oder Staubsaugerbürste. Bei feuchter Reinigung mit pH-neutralem, mildem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser. Wir empfehlen NACASA Universalreiniger 4010 (BIOFA Händler). Für Fußbodenoberflächen siehe spezielle Pflegeanleitung!
Wichtig: Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Bei Nichtbeachtung dieser Vorgabe muss mit langanhaltendem Geruchsaufkommen gerechnet werden. Nicht unter 12°C verarbeiten!

Werkzeug-Empfehlung:



1. 009949 / 009934 Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
2. 009942 Flächenstreicher 240 mm
3. 009951 / 009980 /009982 Lackwalze Mikrofaser 100 mm / 180 mm / 250 mm
4. 009952 / 009996 / 009954 Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
5. 009973 Stiel für Lackwalze und Flächenstreicher
6. 0500 BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

Das BIOFA Universal Hartöl ist nach 6-12 Std. staubtrocken und nach 16-24 Std. schleif- und überstreichbar. Fußböden sind nach 3 Tagen vorsichtig, nach 7 - 10 Tagen voll belastbar (20°C / 50-55 % rel. Luftfeuchte). Wärme und gute Luftzirkulation beschleunigen die Trocknung. Trocknungsverzögerungen durch niedrige Temperaturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte sowie auf gerbsäurehaltigen Hölzern, Tropenhölzern und auf Kork sind möglich.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag:

1. Auftrag: ca. 60 - 80 ml/m² bzw. 12 - 16 m²/l.
2. und 3. Auftrag je 45 - 60 ml/m² bzw. 16 - 20 m²/l.
Bei sehr saugstarken Untergründen und hoher Oberflächenbelastung ist evtl. ein weiterer Auftrag erforderlich. Verbrauch und Ergiebigkeit hängen stark von der Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ab. Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt) werden 3 Schichten Hartwachsöl matt mit je 25 g/m² bzw. 28 ml/m² oder nach der Grundierung mit Universal Hartgrund lösemittelfrei 3755 oder Coloröl 2110-2111 zwei Schichten Universal Hartöl 2044 mit je 25 g/m² bzw. 28 ml/m² aufgebracht.

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben!

Gebinde:

Innenlackierte Weißblechdose/-eimer

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahren und Sicherheitshinweise:

**Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält Kobaltneodecanoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0.
Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Auf ausreichenden Hautschutz achten. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
2044 enthält max. 490 g/l VOC.

GISCODE: Ö 60+

baubook:

Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren

Über diesen QR-Code kommen Sie zur baubook-Datenbank BIOFA Universal Hartöl 2044:

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96